

Germany-Bochum: Natural gas

OJ S 211/2021 29/10/2021

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See

Postal address: Pieperstr. 14-28

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44789

Country: Germany

Contact person: Baier, Jonas

E-mail: vegabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.KBS.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieter-vergabe.kk-service.de/eVergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=EB0leGL4m7k%253d>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieter-vergabe.kk-service.de/evergabe.bieter/index.aspx>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gas Reha 2023

Reference number: 2021JBA012

II.1.2. Main CPV code

09123000 Natural gas

II.1.3.

Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Gas Reha 2023

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

09123000 Natural gas

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

II.2.4. Description of the procurement

LIEFERUNG VON ERDGAS FÜR REHA KLINIKEN DER KNAPPSCHAFT-BAHN-SEE (KBS) FÜR DAS JAHR 2023. Die Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG) führt im Namen und auf Rechnung der Knappschaft-Bahn-See (KBS) die Ausschreibung durch und schließt im Auftrag der KBS einen Vertrag. Auftraggeberin ist die KBS. Bedarfsträger sind Reha-Kliniken. Die KKSG ist für das laufende Vergabeverfahren Vergabestelle und Kontaktstelle und steht für die Vertragslaufzeit für die Moderation von Fragen zur Vertragsabwicklung zur Verfügung. Gegenstand ist die Versorgung des Auftraggebers mit Erdgas. Leistungsbestandteile sind Beschaffung (Tranchen Modell), Lieferung, Kundenbetreuung und Abrechnung. Der Gesamt-Umfang der Leistung wird auf rund 23.244 MWh für 12 Monate geschätzt.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit der Angebote ist zu 100% der Preis maßgeblich.

Für die RLM Lieferstellen erfolgt die Preisbildung anhand von Börsenpreisen (PEGAS) für Natural Gas Year Future Cal. 2022 und den Bestimmungen der Erdgasliefervereinbarung. Die Berechnung der Gaspreise für die einzelne Lieferstelle erfolgt über die nachstehende Preisformel:

EnergiepreisRLM (2023) = $K1 \text{ €/MWh} + \text{NCG bzw. GASPOOL Year Futures (2023) €/MWh}$
Die Konstante "K1" ist in €/MWh und mit drei Nachkommastellen anzugeben ist. K1 beinhaltet sämtliche Kosten für Strukturierung, Kundenbetreuung, Abrechnung, Margen etc. (sog. Serviceaufschlag). Etwaig anfallende Konvertierungsentgelte sind in diese Kosten (Konstante K) mit einzukalkulieren. Der EnergiepreisSLP2023 ist der Arbeitspreis einschließlich etwaig anfallender Konvertierungsentgelte und Grundpreise (jedoch zzgl. aller Umlagen, Abgaben und Steuern). Dieser Energiepreis wird dem Kunden für das gesamte Kalenderjahr 2023 gewährt und berechnet.

Für die Wertung wird der EnergiepreisRLM23 anhand der vom Bieter für die Energiepreisformel angegebene Variable ("K1") und einem fiktiven Tagesendpreis für NCG bzw. GASPOOL in Höhe von 30 €/MWh ermittelt. Der EnergiepreisSLP2023 ist ein vom Bieter angebotener Fixpreis. Für die Wertung wird der EnergiepreisRLM23 mit den geschätzten Verbrauchswerten der RLM Lieferstellen multipliziert. Der angegebene EnergiepreisSLP23 wird mit den geschätzten Verbrauchswerten der SLP Lieferstellen multipliziert. Die Summen werden addiert (Wertungspreis). Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis ist das wirtschaftlichste Angebot. Der tatsächliche Einkauf bzw. die Fixierung des für die Belieferung maßgeblichen Energiepreises erfolgt gemäß der Vereinbarung über die Lieferung und den

Bezug von Erdgas.. Die Abrechnung erfolgt zwischen der einzelnen Reha-Klinik und dem Dienstleister. Der Lieferzeitraum beginnt am 01.01.2023, 06:00 Uhr und endet am 01.01.2024, 06:00 Uhr. Der Preis gilt für ein Mengentoleranzband von „+/-“, 20% gerechnet auf die gesamte geschätzte Menge aller Abnahmestellen. Der Vertrag enthält Regelungen für den Kauf bzw. Rückkauf für den Fall, dass das Mengentoleranzband über- bzw. unterschritten wird und legt dazu einen Mengenüber-/Mengenunterschreitungsauzuschlag in Höhe von 0,100 ct/kWh fest.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 798 642,88 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 01/01/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen des Bieters:

Der Bieter hat mittels Eigenerklärung (Formblatt Anlage 06) zu versichern, dass keine Ausschlussgründe

gemäß §§ 123, 124 GWB (siehe z.B. https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html und [https://](https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html)

www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html) vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis (Versicherungsbestätigung oder -schein) bezüglich Berufs-
/Betriebshaftpflichtversicherung

des Bieters mit einer Mindestdeckungssumme für Sach- und Personenschäden sowie sonstige Schäden

je Schadensfall von mindestens 5 Mio. EUR, wobei die Maximierung der Ersatzleistung mindestens

das Zweifache der Deckungssumme pro Kalenderjahr betragen muss. Die Mindestanforderungen an die Versicherung müssen der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. Die Eigenerklärung ist für den Bieter, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jeden eignungsverleihenden Unterauftragnehmer gesondert auszufüllen und einzureichen;

- Nachweis bezüglich Umsatz im Tätigkeitsbereich der Ausschreibung des Bieters jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Eigenerklärung zum Umsatz ist für den Bieter, jedes Mitglied der Bietergemeinschaft und jeden eignungsverleihenden Unterauftragnehmer (soweit dieser die Eignung verleiht) auszufüllen und einzureichen.

Minimum level(s) of standards possibly required:
Die vorstehenden Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung sind Mindestanforderungen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Mindestens eine (1) geeignete Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge (Energieförderung) in Form einer Liste der in dem Zeitraum (seit dem 01.01.2016) erbrachten wesentlichen Dienstleistungen. In der Liste sind folgende Angaben zu machen:

- Projektbezeichnung,
- Name des Referenznehmers,
- Auftragswert,
- Erbringungszeitpunkt,
- öffentlicher oder privater Empfänger und
- Rolle des Referenznehmers in dem Referenzprojekt

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die vorstehenden Anforderungen an die Berufshaftpflichtversicherung sind Mindestanforderungen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/11/2021 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4.

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 28/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/11/2021 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: BUNDESKARTELLAMT Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf

die Präklusionsregelungen gemäß §160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z. B.

https://www.gesetze-iminternet.de/gwb/___160.html) hinsichtlich der Behauptung von

Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin. Etwaige Rügen sind über die Vergabe-Plattform oder über die unter I.3 angegebene

Kontaktstelle anzubringen.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession

hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach §97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften

geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z. B.: https://www.gesetzeiminternet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hier von vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB)

VI.5. Date of dispatch of this notice

26/10/2021